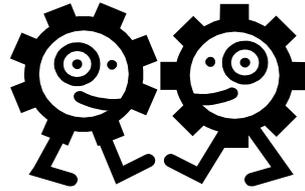


Ein Rädchen greift ins andere

Vom Kindergarten zur Grundschule Wiepenkathen



Der Übergang vom Kindergarten zur Grundschule ist für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis, welches elementare Veränderungen hervorruft.

Mit unserem Kooperationsmotto „Ein Rädchen greift ins andere“ wollen wir dokumentieren, dass Schule und Kindergarten unter Einbeziehung der Eltern den Übergang so gestalten möchten, dass die Kinder ihn als etwas Positives und Motivierendes erleben. Grundvoraussetzungen dafür sind das Entwickeln grundlegender individueller Voraussetzungen für den Schulbesuch, eine gezielte Informations- und Kommunikationsstruktur bereits vor der Einschulung und eine Transparenz der Entscheidungen zum Wohle des Kindes.

Ziele unserer Zusammenarbeit

- Wir ermöglichen den Kindern und Eltern einen positiven Übergang vom Kindergarten zur Schule.
- Die Kinder erleben den Übergang als eine Weiterentwicklung des eingeleiteten Lernprozesses.
- Damit jedes Kind in seiner individuellen Lernentwicklung unterstützt wird, kooperieren wir und tauschen uns intensiv aus.
- Die Eltern werden aktiv in den Entwicklungs- und Bildungsprozess ihrer Kinder einbezogen.

Formen unserer Zusammenarbeit

- **Austausch pädagogischer Konzeptionen**
- **Informationsveranstaltungen für Eltern**
 - Informationsabend für Eltern angehender Schulanfänger mit dem Schulleiter der GS:
 - Die Zeit bis zur Einschulung: Termine und Absprachen
 - Vorstellung der Grundschule Wiepenkathen
 - Tipps für Schulanfängereltern
 - Informationsabend zur Einschulung und erster Elternabend der zukünftigen ersten Klassen in der GS
- **Persönliche Kontakte durch regelmäßige Treffen**
 - regelmäßige Treffen auf Leitungsebene
 - Austausch Jahresplanung
 - Gestaltung Kooperationskalender
 - Inhaltliche Planung gemeinsamer Veranstaltungen
 - Zusammenarbeit Lehrkräfte - Erzieherinnen
 - Gespräche und Telefonate zu Einzelanlässen und Schwerpunkten
 - Darstellung der Inhalte vorschulischer Erziehung durch Erzieherinnen

- Gemeinsame Verwendung eines Beobachtungs- und Entwicklungsbogens, der im Kindergarten begonnen und im ersten Schuljahr weitergeführt wird
- Feedbackgespräche Klassenlehrer(innen) Klasse 1 - Erzieherinnen
 - Leistungs- und Verhaltensrückmeldung über eingeschulte Kinder
- Zusammenarbeit Sprachförderlehrkraft - Erzieherinnen
 - Durchführung des 2. Sprachtestes
 - Feedbackgespräche Sprachförderlehrerin - Erzieherinnen
 - Rückmeldung zur sprachlichen Kompetenz der Teilnehmer des Sprachförderunterrichts vor der Einschulung
- **Gemeinsame Nutzung von Materialien**
 - zeitweise Unterstützung des Sportunterrichts der Kindertagesstätte durch Aufbau von Bewegungslandschaften durch die Schule
 - Ausleihe und Mitnutzung von Materialien
- **Austausch über angehende Schulkinder (nur mit Zustimmung der Eltern!)**
 - Schulleiter besucht die Kindertagesstätte
 - 1. Gesprächstermin: Kurz vor der Schuluntersuchung
 1. Fragen zur Schulfähigkeit und zu Besonderheiten jedes einzelnen Kindes
 - 2. Gesprächstermin: Während der Klassenzusammensetzung
 1. Austausch über Problemkinder oder problematische Zusammensetzungen
- **Veranstaltungen mit Integration von gemeinsamen Aktivitäten**
 - Wir bauen Brücken
 - Alle einzuschulenden Kinder verbringen den Vormittag eine Woche lang in der Grundschule und nehmen an einzelnen Aktivitäten (Pausen, Musikunterricht, Schulralley, Lesezeit, etc.) teil
 - Aktive Teilnahme der zukünftigen Schulanfänger beim Frühjahrssingen
 - Aktive Teilnahme der zukünftigen Schulanfänger beim Sommerfest/Tag der offenen Tür der GS
 - Themenbezogene Schwerpunkte (z.B. Grundschüler lesen in der GS oder Kita vor, Erstklässler erzählen in der Kita von ihrem ersten Schuljahr in der GS, gemeinsamer Wandertag, etc.)

Die Kooperationsabsprachen werden regelmäßig evaluiert.

Der folgende Kooperationskalender wird inhaltlich und organisatorisch, abgestimmt auf die örtlichen und personellen Gegebenheiten, jährlich ausgestaltet.

Wiepenkathen, den 25.10. 2024

gez. GS Wiepenkathen

Gramkow, Schulleiter

gez. Kita Wiepenkathen

Oder, Leiterin Kita